

## Niederschrift der öffentlichen Sitzung des KSB vom 14. September 2016, 10.00 – 12.30 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

Teilnehmer:

Mitglieder	Seniorenbeirat (SB)	Anwesenheit
Horst Leder	Rangsdorf	anwesend
Britta Büchner	Zossen	entschuldigt
Monika Krause	Nuthe-Urstromtal	anwesend
Klaus Kühnhorn	Jüterbog	anwesend
Marlis Heldner	Niedergörsdorf	anwesend
Sigrid Müller	Am Mellensee	anwesend
Roswitha Gadegast	Niederer Fläming	entschuldigt
Dr. Vera Paul	Ludwigsfelde	anwesend
Wolf-Peter Weinandy	Trebbin	entschuldigt
Gerd Langner	Baruth/Mark	anwesend
Eva Kierschk	Luckenwalde	anwesend
Gabriele Henkel	Dahme/Mark	entschuldigt

**Begrüßung:** Der Vorsitzende, Herr Leder begrüßt die Mitglieder und Gäste, insbesondere Landrätin Frau Wehlan,

### Tagesordnung:

TOP 1: Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.7.2016

TOP 2: Berichte der Beitragsmitglieder-Erfahrungsaustausch

TOP 3: Bericht aus dem Kreishaus

TOP 4: Bericht aus dem SRLB

TOP 5: Verschiedenes

### TOP 1: Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.7.2016

Die Niederschrift wurde gebilligt.

### TOP 2: Berichte der Beiratsmitglieder-Erfahrungsaustausch

#### - Gespräch mit der Landrätin, Frau Wehlan, zu folgenden Themen:

- Haushaltsslage des LK:
  - Landrätin verwies auf Haushaltskonsolidierung und den damit verbundenen Auflagen des Innenministeriums, z.B. dürfen max. 2,5 Prozent der Ausgaben für freiwillige Leistungen (Kultur, Bildung, Sport, Soziales) verwendet werden
  - Hinweis auf andere Finanzierungsquellen, wie die MBS-Gewinnausschüttung zur Projektförderung
  - LK hat hierzu Prioritätenliste
  - 2,5 Mio. werden für den ÖPNV aufgewendet
  - LK hat mit 47 Prozent drittgrößte Kreisumlage im Land Bbg. für die Erfüllung kreislicher Aufgaben, von denen die Kommunen profitieren (siehe KT-Beschluss 2014), großer Anteil für B101 und Fläming-Skate
- zum ÖPNV im LK:
  - Finanzierung teilweise aus den Kommunen, wie Rufbus-Service Dahme/Mark, Jüterbog und Gemeinde Niederer-Fläming, Rufbus Nuthe-Urstromtal zur Mobilität des ländlichen Raumes
  - **Plus-Bus-Linie** zur besseren Anbindung an die Landeshauptstadt Potsdam wird im LK geprüft und Vorschlag 10/2016 in den Kreistag gebracht werden;

hierzu gibt es im LK eine AG Plus-Bus; die Vorschläge sollen die besonderen Bedingungen berücksichtigen, wie Nord-Süd-Gefälle, Querverbindungen zur Landeshauptstadt und Umsetzung des Schülerverkehrs in der Fläche

- **Kombi-Bus-Richtlinie** (verbindet Güter- und Personentransport im Linienverkehr miteinander nach Bsp. Uckermark) im Land Bbg. in Kraft getreten; Förderung für Unternehmen des ÖPNV bis max. 70.000 €
  - von mehreren KSB-Mitgliedern wurde angemerkt, dass tagsüber zu große Busse eingesetzt werden, die häufig leer fahren, Bsp. Blankenfelde-Mahlow, Luckenwalde, Ludwigsfelde
  - Gerd Langner: Taktung der Bahn nach Baruth sollte wieder stündlich (nicht zweistündlich) erfolgen
  - **Großkreisbildung im Land Brandenburg:**
    - Landkreistag wurde angehört und hat negative Stellungnahme abgegeben, wegen
    - Landkreis wurde bisher nicht angehört
    - Evaluierung der bisherigen Kreisgebietsreformen zeigen, dass die Ziele nicht erreicht wurden
    - Die Handlungsfähigkeit der künftigen LK muss mit berücksichtigt werden
    -
- **Der Vorsitzende berichtete von:**
- **Abrechnung der Fördermittel beim SRLB**

Zuwendungszweck: Veranstaltungen im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche						
Zuwendungsvertrag vom :						
Höhe des Zuschusses:						
lfd. Nr.	Rechnungsdatum	Betrag in €	Empfänger	Tag der Zahlung	Bezeichnung der Veranstaltung	OM *)
1	13.06.2016	385	Schulz-Reisen	24.06.2016	Zubringerfahrt nach Oranienburg	Z
2	18.06.2016	350	Uwe Kauert	24.06.2016	Kulturbeitrag Festveranstg LK-TF	H
3	18.06.2016	909,5	Duo Thomasius	24.06.2016	Kulturbeitrag Festveranstg LK-TF	H + T
4	16.06.2016	27,37	Werbeagentur März	24.06.2016	Änderung Werbebanner 23.BSW	H
5	13.06.2016	450	Herz-Reisen	24.06.2016	Seniorenbildungsfahrt	H
6	25.05.2016	128,7	Buchhandlung Kaim	01.06.2016	Broschüren-Werbung und Ablauf	H
7	19.06.2016	400	Stadt Trebbin für PrimeTime	24.06.2016	Kulturbeitrag Festveranstg SB Trebbin	H
8	18.06.2016	325	Petra Quermann	28.06.2016	Kulturbeitrag Festveranstg SB Luckenwalde	H
9	<b>Gesamt:</b>	2975,57				

- **Seniorenbeirat der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow nimmt Arbeit auf:**
  - im Rahmen der am 28.07.2016 konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wurde Ingeborg Hein zur Vorsitzenden des Beirats gewählt
  - erster Stellvertreter ist Andreas Przlbylla, zweite Stellvertreterin ist Anette Berndt
  - zu den Sitzungen des Kreissenorenbeirats wurde Wolfgang Kobelt entsandt
- Der Vorsitzende berichtet aktuell von der kurz bevor stehenden Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Großbeeren. Der BM der Gemeinde Herr Ahlgrimm hat ihm das per mail mitgeteilt. Beide waren seit fünf Jahren bemüht, dieses Gremium einzurichten
- anwesende Mitglieder haben der Vorlage, Frau Rosemarie Müller aus Blankenfelde zur Ehrung mit dem „Veltener Teller“ durch das MASGF beim SRLB vorzuschlagen, einstimmig zugestimmt, Termin für die Einreichung beim SRLB ist der 08.10.2016
- Monika Krause zum Ehrenamt: in Gemeinde Nuthe-Urstromtal steht in der Ehrenamtsarbeit die Nachbarschaftshilfe im Vordergrund

### TOP 3: Bericht aus dem Kreishaus

- Der Vorsitzende berichtete von:
  - **Mobilitätsstrategie des Landes Brandenburg – Beteiligung – Termin: 22.08.2016**

- 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am Montag, dem 29.08.2016, um 17:00 Uhr. Die Sitzung fand im ÜWH für Flüchtlinge und Asylbewerber in 15834 Rangsdorf, Seebadallee 1b statt
- 16. Behinderten- und Skaterfest in Kolzenburg am 11.09.2016
- 4. Brandenburger Aktionstag „Wohnen im Alter“ am 15.09.2016 im Bürgerhaus am Schlaatz,
  - diesmal in Kooperation der Akademie 2. Lebenshälfte mit der Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg
  - Thema: Wohnen im Alter - im Spannungsfeld zwischen Selbstorganisation und Betreuung
- Der Vorsitzende macht auf eine Veranstaltung aufmerksam, die am 22. September 2016 im Luckenwalder Kreishaus stattfindet: **Altern und Pflege im Quartier** - 22. September 2016: Dialogforum im Kreishaus, Datum: 07.09.2016 von 14.00 bis 16.00 Uhr mit Sozialministerin Diana Golze
  - zusammen mit dem Landkreis und den Kommunen will die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) am 22. September 2016 engagierte Akteure und Akteurinnen aus Kommune, Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft sowie Seniorenvertreter in Luckenwalde zusammenbringen und das Thema Altern im vertrauten Wohnumfeld diskutieren,
  - Die bereits im Februar 2014 auf der Sozialkonferenz im Bereich Seniorenpolitik identifizierten Handlungsfelder (altersgerechtes Wohnen, Mobilität, Alltagsunterstützung und die Rolle des Ehrenamts sowie der Aufbau von Nachbarschaft und die Vernetzung von Akteuren im Quartier) sollen hier weiterentwickelt werden.
  - die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) ist Teil der Pflegeoffensive des Landes Brandenburg und möchte durch Beratung, Vernetzung und die Kommunikation guter Beispiele dazu beitragen, dass ältere Menschen in ihrem vertrauten Wohnumfeld alt werden können,
  - weitere Informationen: [www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de)

#### TOP 4: Bericht aus dem SRLB

- Der Vorsitzende berichtete von:
  - Vorstands-Sitzung des SRLB Potsdam, den 25.08.2016
  - Mitglieder- und Wahlversammlung am 22.11.2016
  - Weiterbildung der Seniorenbeiräte der Landkreise und kreisfreien Städte:
    - KSB-Schulungsklausur - Termin: 12./13.10.2016 – in der Heimvolkshochschule Seddiner See
    - 1.Tag: Gut leben in der Gemeinschaft (VII. Altenbericht der Bundesregierung)
    - 2.Tag: Wie können sich die Seniorenbeiräte in die quartiersbezogene Pflege einbringen?
  - Konzeption der 24. Brandenburgischen Seniorenwoche (BSW):
    - die 24. Brandenburgische Seniorenwoche findet vom 11. bis 18. Juni 2017 statt,
    - Motto: „Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch- mitbestimmend – aktiv“
    - zentrale Eröffnungsveranstaltung findet am 10.06.2017 in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Albert-Baur-Halle in Bad Belzig statt
    - Schirmherr ist Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke
    - Mitglieder nahmen Vorschlag des Vorsitzenden, am **Montag, 12. Juni 2017 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr die Festveranstaltung des LK-TF** an,
    - Reservierung des Kreistagssaales und Info. Landrätin folgt

#### TOP 5: Verschiedenes

**Die Hinweise sind den Mitgliedern als Anlage zur Sitzungs-Einladung zur Verfügung gestellt worden**

- **4. Brandenburger Aktionstag „Wohnen im Alter“** im Spannungsfeld zwischen Selbstorganisation und Betreuung- am 15.09.2016 im Bürgerhaus am Schlaatz/ Potsdam – **Anmeldungen bis 08.09.2016!!**

- **Job und Rente: Das sollten Senioren wissen**  
Immer mehr Rentner arbeiten – aus den verschiedensten Gründen. Mit unseren Tipps vermeiden Sie Rentenkürzungen wegen Ihres Zuverdiensts - von Silke Becker – Senioren-Ratgeber, aktualisiert am 16.08.2016  
Egal, ob aus Spaß an der Arbeit oder als zusätzliche Finanzspritze: Immer mehr Rentner stehen weiterhin im Berufsleben. Rund 14 Prozent der 65- bis 69-Jährigen hatten 2014 nach Angaben des Statistischen Bundesamts einen Job. Zum Vergleich: 2005 waren es nur sechs Prozent. Doch Vorsicht! Manchmal kann ein kleiner Zusatzverdienst zu großen Rentenkürzungen führen. Damit das nicht passiert: Spielregeln für alle, die trotz Rente weiter arbeiten möchten.  
<http://www.senioren-ratgeber.de/print/article/52171>
  
- **Warum viele Patientenverfügungen im Ernstfall wertlos sind**  
**23.08.2016, Von Kai Wiedermann – Berliner Morgenpost**  
Etwa jeder dritte Erwachsene in Deutschland hat laut einer Untersuchung des Instituts für Demoskopie Allensbach eine Patientenverfügung. Besonders hoch ist der Anteil bei den Über-60-jährigen. Ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) hat jetzt einmal mehr verdeutlicht: Schwammige Formulierungen können die Verfügung im Ernstfall wertlos machen. **Was hat der Bundesgerichtshof entschieden? Die Patientenverfügung muss laut einem Urteil konkret sein. Viele Willenserklärungen sind das aber bisher nicht. Was nun zu tun ist.**  
<http://www.morgenpost.de/web-wissen/article208110599/Weshalb-viele-Patientenverfuegungen-im-Ernstfall-wertlos-sind>
  
- Aktuelle Ausgabe Senioren Zeitung TF 04-2016 und VHS 2. Halbjahr lagen aus

**Termin der nächsten öffentlichen Sitzung: 9.11.16, 10 Uhr, Raum B2-1-02**

gez.  
Horst Leder  
(Vorsitzender)

gez.  
Jacqueline Muskalla  
(Schriftführerin)